

DataSpark GmbH
Mainzer Landstraße 41-45, 60329 Frankfurt

Tel. +49 69 870087240
Fax. +49 69 870087244
Mail. kontakt@dataspark.de

www.dataspark.de

DataSpark GmbH | Mainzer Landstraße 41-45 | 60329 Frankfurt

Herrn Pascal Schoepe

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Projekträger für das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Referat „Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität, Medizintechnik“

Steinplatz 1

10623 Berlin

Frankfurt, den 27. April 2026

Kurzfassung zum Schlussbericht, Berichtszeitraum 01.04.2022 – 30.09.2025

Vorhaben: HybridVITA: Medizinische Betreuung von Patienten mit chronischen Hauterkrankungen durch eine App-basierte Hybridlösung mit kontaktloser viso-taktile Diagnostik

Zuwendungsempfänger:

DataSpark GmbH

Förderkennzeichen

16SV8900

Teilvorhaben DataSpark GmbH – Verbundprojekt HybridVITA

Im Rahmen des Teilvorhabens wurde eine digitale, appbasierte Lösung zur Unterstützung der Betreuung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Hauterkrankungen entwickelt und im praktischen Einsatz erprobt. Ziel war die Umsetzung eines hybriden Versorgungskonzepts, das eine kontinuierliche, alltagsnahe Datenerhebung ermöglicht und die klassische medizinische Betreuung durch digitale Komponenten ergänzt. Ein zentraler Bestandteil war die Erfassung patientenseitig generierter Daten, insbesondere Bilddaten, sowie deren automatisierte Auswertung mittels KI zur Unterstützung der medizinischen Beurteilung des Krankheitsverlaufs.

Die entwickelte Anwendung wurde im Rahmen einer prospektiven Monitoringstudie eingesetzt, in der über alle Studienzentren hinweg Daten von insgesamt 88 Patientinnen und Patienten erhoben wurden. Die Ergebnisse zeigen, dass eine intensivere Nutzung der Anwendung mit positiven Effekten auf patientenberichtete Endpunkte, insbesondere hinsichtlich der dermatologischen Lebensqualität und psychometrischer Parameter, verbunden ist. Gleichzeitig konnte die grundsätzliche Umsetzbarkeit digitaler Monitoringlösungen im klinischen Alltag nachgewiesen werden.

Aus wirtschaftlicher Sicht ergeben sich für DataSpark mehrere Verwertungsperspektiven. Im Gesundheitsbereich bestehen grundsätzlich Potenziale für den Einsatz der entwickelten Lösung, insbesondere im Kontext klinischer Studien oder digital unterstützter Versorgungsmodelle, beispielsweise in Kooperation mit pharmazeutischen Unternehmen und weiterer Universitätskliniken. Entsprechendes Interesse wurde im Projektverlauf bereits signalisiert und

Folgeprojekte zur Begleitung von dermatologischen und rheumatologischen Studien mit Universitätskliniken sind in Aussicht gestellt worden.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der wirtschaftlichen Verwertung liegt neben der Anwendung im Gesundheitsbereich in der Übertragung der im Projekt aufgebauten Kompetenzen auf andere Branchen. Insbesondere die gewonnenen Erfahrungen in der Entwicklung und im Betrieb datensensibler Anwendungen sowie im Umgang mit KI bei heterogener und teilweise unvollständiger Datenlage sind für regulierte Branchen wie Versicherungen, Banken sowie den industriellen Mittelstand von hoher Relevanz. Diese Kompetenzen konnten bereits in das Leistungsportfolio des Zuwendungsempfängers integriert und in weiteren Kundenprojekten erfolgreich eingesetzt werden.

Darüber hinaus eröffnen sich Anwendungsmöglichkeiten für KI-gestützte Bildanalysen in verschiedenen wirtschaftlichen Kontexten, beispielsweise in der industriellen Qualitätssicherung oder in der automatisierten Auswertung von bildbasierten Dokumentationen im Versicherungsumfeld. Die im Projekt entwickelten Ansätze und technischen Grundlagen bilden hierfür eine übertragbare Basis.

Insgesamt stellt das Vorhaben eine solide Grundlage für die wirtschaftliche Weiterverwertung der entwickelten Technologien und Kompetenzen dar und eröffnet neue Geschäftsmöglichkeiten im Bereich datengetriebener und KI-gestützter Anwendungen, sowohl im Gesundheitswesen als auch branchenübergreifend.